



Marketing & Kommunikation, Krombach 3, 9100 Herisau

Herisau, 31.03.2021

## Medienmitteilung

### Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden: Jahresergebnis 2020

**Das Jahr 2020 stand auch im Spitalverbund AR (SVAR) ganz im Zeichen von SARS-CoV-2. Im Zuge der Bewältigung dieser Pandemie sind dem SVAR enorme finanzielle Verluste entstanden. So muss der SVAR zum Jahresende 2020 ein Gesamtdefizit von CHF -7.2 Mio. verkraften. Die EBITDA-Marge ist im Berichtsjahr negativ. Der SVAR – obwohl systemrelevant und mit ausgezeichneten medizinisch-pflegerischen Leistungen in dieser Krise – verfehlt damit sein betriebswirtschaftliches Ziel einer ausgeglichenen Rechnung bei weitem.**

Auf Anordnung des Bundes und durch den Kanton umgesetzt, durften landesweit über viele Wochen keine Wahleingriffe stattfinden. Die Operationssäle blieben leer, Sprechstunden mussten abgesagt werden, und viele Betten waren nicht belegt – damit alle Kräfte für die Bewältigung der Pandemie hätten eingesetzt werden können, wenn es erforderlich geworden wäre. Diese behördlichen Anordnungen führten einerseits zur paradoxen Situation der Überlastung mit den Corona-Behandlungen und andererseits zu leeren Kapazitäten mit Unterbeschäftigung. Sie führten aber vor allem zu Mehrkosten und gleichzeitig zu Mindereinnahmen im SVAR von rund CHF 9.5 Mio. Weil der Bund jegliche Beteiligung an diesen verordneten Mindererträgen und den Zusatzkosten bis heute verweigert und der Kanton dem SVAR nicht den vollen Betrag decken konnte, müssen rund CHF 3 Mio. vollständig durch den SVAR getragen werden – zulasten seiner Eigenmittel.

Angesichts der ohnehin seit Jahren angespannten Finanzsituation bei praktisch allen Regionalspitälern, zeigt die Pandemie damit auch beim SVAR schonungslos die Strukturprobleme der Branche auf. In Kombination mit den ungenügenden Spitaltarifen führt dies zur beschleunigten Verschärfung finanzieller Schwierigkeiten bei zahlreichen Spitälern in der gesamten Schweiz, in der Region und auch beim SVAR.

Jede Krise ist auch eine Chance, und die gilt es wahrzunehmen: Die hervorragenden fachlichen Leistungen des SVAR auf der einen und die finanziellen Herausforderungen auf der anderen Seite sind für den Verwaltungsrat der Anlass, die Strategie des Spitalverbunds zu überprüfen mit dem Ziel, in einem intensiven Austausch mit der Kantonsregierung zeitnah tragfähige Lösungen für die Zukunft zu suchen. Es gilt, die Strukturprobleme rasch und nachhaltig überwinden zu können.

### Weitere Auskunft

Bitte wenden Sie sich schriftlich an [kommunikation@svar.ch](mailto:kommunikation@svar.ch).